

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.322 Präs A/74

Anfrage Nr. 1796 der Abg. Dr. Schmidt und  
Gen. betr. Öffnung des Hetzendorfer Schloß-  
parkes für die Bevölkerung.

Wien, am 3. August 1974

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
1010 Wien  
-----

1736/A.B.  
zu 1796/J.  
Präs. am 22. Aug. 1974

Auf die Anfrage Nr. 1796, welche die Abgeordneten  
Dr. Schmidt und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am  
12. 7. 1974, betreffend Öffnung des Hetzendorfer Schloßparkes an  
mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Wegen der Zugänglichmachung der Parkanlagen des  
Hetzendorfer Schlosses für die Bevölkerung hat die MA 7 der Stadt  
Wien Anfang Juli mit der Schloßhauptmannschaft Schönbrunn Kontakt  
aufgenommen. In der nächsten Zeit wird in dieser Angelegenheit zwi-  
schen den beiden Dienststellen ein Gespräch stattfinden.

Als Bundesminister für Bauten und Technik habe ich  
keine Bedenken gegen die Öffnung des allerdings nur etwa 150 m x 300 m  
großen Schloßparkes. Dieser Schloßpark wird derzeit von der Mode-  
schule der Stadt Wien für Schulzwecke benützt. Bei den Gesprächen  
mit der MA 7 wird sich herausstellen, wie weit der Wunsch auf Öffnung  
des Parkes mit dem Schulbetrieb der Modeschule in Einklang zu brin-  
gen ist.

Ausserdem habe ich veranlasst, dass mit dem Bundes-  
ministerium für Land- und Forstwirtschaft bzw. der diesem Ressort  
nachgeordneten Verwaltung der Bundesgärten in Wien verhandelt wird,  
da die letztgenannte Dienststelle die gärtnerische Betreuung des Schloß-  
parkes, die sich auf Bäume, Büsche, Blumen, Rasen und Wege erstreckt,  
wahrnimmt.

Es muß erst das Ergebnis der Besprechungen mit der  
MA 7 und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft bzw.  
der Verwaltung der Bundesgärten abgewartet werden, bevor ein Ter-  
min genannt werden kann.

